

Protokoll der 68. Sitzung des Arbeitskreises „Altern und Gesundheit“ am 25.02.2013

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 67. Sitzung wird angenommen und für die Homepage freigegeben.

[2. Spezialbericht: Zur sozialen Lage älterer Menschen in Berlin

Armutsriskiken und SozialeLeistungsbezug (Dr. Sylke Sallmon, Sen Gesundheit und Soziales) wurde vertagt]

3. INDIKA: Versorgung von Schlaganfallbetroffenen in Pankow.

Gabriela Seibt-Lucius, QVNIA, stellt das Pankower Modellprojekt INDIKA vor. INDIKA = INDIKations-spezifische, regional koordinierte, nachstationäre Langzeitversorgung von Menschen mit Schlaganfall und Menschen mit Demenz nach Schlaganfall.

Das Projekt startete am 1. November 2012 und läuft bis 30. April 2016. Es wird vom GKV-Spitzenverband gefördert. Ziel ist es, die Versorgung auf Basis von regionalen Gesundheitsdaten und –zielen zu o.g. Krankheitsbildern weiterzuentwickeln und u.a. mit Hilfe von lokaler Vernetzung und Koordination von Gesundheits- und Versorgungseinrichtungen eine wohnortnahe Beratung und Versorgung zu ermöglichen. Das Besondere an dem Konzept gegenüber bestehenden anderen Unterstützungsangeboten ist, wie Frau Seibt-Lucius berichtet, dass Betroffene und ihre Angehörigen individuelle Begleitung und Unterstützung von der Bedarfsfeststellung bis zur Versorgungssicherung und über die stationäre Versorgung hinaus in Anspruch nehmen können. Es gehören ebenfalls kostenfreie gesundheitsförderliche Schulungen für Betroffene und Angehörige dazu sowie Qualitätssicherung und wissenschaftliche Begleitung. Weitere Informationen unter:

<http://www.qvnia.de/index.php?m=27&n=52>

4. Auswertung der Landesgesundheitskonferenz „Wir sind da – Potenziale des Alters!“

Frau Hertwig und Herr Pospiech berichteten rückblickend von der 9. Landesgesundheitskonferenz am 17.12.12 im Rathaus Schöneberg, die mit 300 Teilnehmenden eine sehr hohe Resonanz fand. Im Fokus standen unterschiedliche Lebenssituationen in der Phase des Älterwerdens und ihre gesundheitsförderlichen Potenziale. Die Ergebnisse werden von der Fachstelle in den Steuerungsausschuss der LGK sowie zugehörige Arbeitsgremien gespiegelt, um diese in den Gesundheitszielprozess einfließen zu lassen. Die Dokumentation wird voraussichtlich im Frühjahr zur Verfügung stehen.

5. Stand der Vorbereitungen für den Kongress Armut und Gesundheit 2013

Josefine Heusinger und Barbara Weigl stellen die Foren des Kongresses vor, die sich mit dem Thema Alter beschäftigen. Das Forum des Arbeitskreises am Mittwoch, 6.3.13 um 11.30 Uhr beschäftigt sich mit den Gesundheitspotenzialen von politischem Engagement. Es werden u.a. Aktivist/innen aus der Stillen Straße sowie Seniorenvertreter/innen diskutieren.

6. Termine und Themen 2013

Gesundheits- und Pflorgetag am 22. Mai in Berlin-Lichtenberg

Frau Fuhrmann weist darauf hin, dass die Schriftenreihe „Gut altern in Berlin“ auf der Webseite der Senatsverwaltung zum download zur Verfügung steht unter:

<http://www.berlin.de/sen/soziales/downloads/pflege/index.html#schriftenreihe>

Weitere AK-Sitzungstermine: 17. Juni 2013, 9. September 2013, 18. November 2013